



Unterwegs auf dem Jakobsweg

8./9. - 20./21. September 2025

mit Erwin Koller, Uster, und Juan Vera, Granada



Der Mensch ist seit je auf Reisen gegangen. Umso besser, wenn er nicht aus Not gezwungen war. Und umso schöner, wenn sich die Reise mit dem Heiligen verbinden liess, mit Erlösung von Schuld, mit religiöser Hoffnung, mit einem Neuanfang. So hat man Orte gesucht, die dem Heiligen nahe waren.

Im Christentum war das besonders Jerusalem. Wie jedoch die Muslime dort heimisch wurden, wich man aus nach Rom. Und wie sich da der Papst immer mehr in die Politik einmischte, bot sich im Westen des Kontinents ein neuer Ort an. Die Legende hatte ihn im 9. Jahrhundert mit dem Grab des Jakobus ausgezeichnet. In kurzer Zeit bildete sich in ganz Europa ein Netz von Wegen und Strassen nach Santiago di Compostela. Und an den Wegen entstanden Heiligtümer, Klöster, Denkmäler, ja ganze Städte. Wer religiösen Kitsch befürchtet, wird bald erstaunt sein, wie reichhaltig sich die Wallfahrtskultur entfaltet hat.

Mich fasziniert diese Erfahrung. Und ich freue mich, diese uralten Wege mit Menschen zu erwandern und zu erfahren, die sich von diesem alten Menschheitstraum begeistern lassen. Über Frankreich und die Pyrenäen durch das Rioja-Gebiet nach Burgos und León und schliesslich bis nach Santiago di Compostela, ja bis ans Ende der Welt.

Erwin Koller



Reiseprogramm

1. Tag, Montag, 8. September 2025

Basel SBB - Montpellier (mit Zug)

Treffpunkt am Bahnhof Basel SBB, wo wir den Zug nach Montpellier nehmen. In Montpellier begrüsst uns unser kultureller Reiseleiter Juan Vera mit einem herzlichen «Bienvenido».

2. Tag, Dienstag, 9. September 2025

Montpellier - Toulouse (mit Zug)

Zürich - Toulouse (mit Flug)

Während die Zugreisenden heute die relativ kurze Strecke von Montpellier nach Toulouse unter die Räder nehmen, fliegen die Flugpassagiere unserer Gruppe von Zürich via Paris nach Toulouse. Am späteren Nachmittag treffen sich beide Gruppen im Hotel und besichtigen dann die Stadt.

3. Tag, Mittwoch, 10. September 2025

Toulouse - Sos del Rey Católico

Wir machen uns auf den Weg zur letzten Station des Jakobsweges auf französischem Boden. Saint-Jean-Pied-de-Port ist eine wichtige Station für Pilger und der Ausgangspunkt für die Überquerung der Pyrenäen. Das Dorf kann auf eine über 800-jährige Geschichte zurückblicken und war ein wichtiger Stützpunkt des Königreichs Navarra. Wir schlendern durch den Ort, der noch mit Häusern aus dem 16. Jahrhundert geschmückt ist und zum UNESCO-Weltkulturerbe «Jakobsweg in Frankreich» gehört. Dann geht es über den Ibañeta-Pass und zum Knotenpunkt Roncesvalles. Drei der vier wichtigsten Jakobsweg-Routen führen durch das hübsche spanische Städtchen, das schon vor der Gründung des Jakobsweges eine historische Rolle spielte. Erwin Koller erklärt uns, was es mit der Schlacht von Roncesvalles auf sich hat. Schliesslich erreichen wir unser Ziel für die nächsten zwei Nächte: die Stadt Sos del Rey Católico, den Geburtsort von König Fernando, der mit seiner Heirat von Königin Isabella spanische Geschichte geschrieben hat.

4. Tag, Donnerstag, 11. September 2025

Sos del Rey Católico

Heute lernen wir die Anfänge des spanischen Jakobswegs kennen. In der mittelalterlichen Stadt Sangüesa besichtigen wir die Kirche Santa María la Real, an deren figurativem Südportal Fabelwesen, Wikingerkrieger, Ritter und sogar der erhängte Judas dargestellt sind. Anschliessend geht es weiter zum Kloster und Monument San Juan de la Peña, das im 11. Jahrhundert nach Christus erbaut wurde und als Aufbewahrungsort für den Heiligen Gral diente. Ausserdem besichtigen wir das Monasterio de Leyre, das über dem «Meer der Pyrenäen», dem riesigen Yesa-Stausee, thront. Der Klosterkomplex aus dem 17./18. Jahrhundert umfasst eine Kirche mit Zeugnissen aus der Romanik: Als die Steinmetze dieser Zeit ihre Figuren in die Kirchenportale meisselten, waren neben Demut auch Erotik und Schrecken im Spiel. Heute ist das Kloster vor allem für seine gregorianischen Gesänge bekannt, die auch unsere Ohren geniessen können.

5. Tag, Freitag, 12. September 2025

Sos del Rey Católico - Logroño

Das Ziel des Tages ist Logroño. Schon am Morgen treffen wir auf ein kleines Wunder: die Kirche Santa Maria de Eunate. Von dort pilgern wir – wie jeden Tag, wer gerne möchte – nach Puente la Reina. In dem malerischen Dorf treffen sich der aragonesische und der navarrische Zweig des Jakobsweges. Und hier überqueren wir die berühm-

te, über 1000 Jahre alte sechsbogige Pilgerbrücke des Ortes. Die Einheimischen behaupten nicht zu Unrecht, dass es auf der gesamten Pilgerroute keine schönere Brücke gibt. Weiter geht es in die kleine Stadt Estella, wo wir einen fakultativen Spaziergang zu den Torres del Río mit ihren hübschen, wappengeschmückten Häusern unternehmen. In Logroño lassen wir den Tag in einer Bodega ausklingen, um den hervorragenden Rioja-Wein und frische Tapas zu probieren.

6. Tag, Samstag, 13. September 2025

Logroño - Burgos

Nach dem Frühstück haben wir die Gelegenheit, einen schönen Teil des Jakobswegs zu Fuss zurückzulegen. In Nájera angekommen, besuchen wir das ehemalige Benediktinerkloster Santa Maria la Real. Der Klosterkomplex schmiegt sich an ein schroffes Felsmassiv. Bei näherer Betrachtung kann man kleine Höhlen in den Felsen erkennen, die einst als natürliche Vorratskammern dienten. Unser nächstes Ziel ist Santo Domingo de la Calzada. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir eine der schönsten Gegenden der Rioja-Region. An unserem Ziel angekommen, erwartet uns in der Kathedrale ein ungewöhnlicher Anblick, denn seitlich neben der Empore gehört seit jeher ein Hühnerstall zum Inventar. Wir erfahren alles über das «Hühnerwunder» von Santo Domingo de la Calzada. Anschliessend geht es weiter nach Burgos, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Autonomen Region Kastilien-León, die auf 850 m Höhe liegt.

7. Tag, Sonntag, 14. September 2025

Burgos

Wir beginnen den Tag mit einer geführten Tour durch die mittelalterliche Stadt, die vor allem durch ihre gotische Kathedrale geprägt ist. Sie ist nach der von Sevilla und Toledo die drittgrösste Spaniens und beeindruckt durch ihre Größe und Architektur so sehr, dass die UNESCO sie 1984 zum Weltkulturerbe erklärte. Der Leichnam des spanischen Nationalhelden «El Cid» (1034 - 1099) liegt hier, und in der Nähe des Flusses befindet sich auch eine Statue von ihm. Unser kultureller Reiseleiter Juan Vera führt uns in seine Geschichte ein. Am Nachmittag besuchen wir ausserhalb der Stadt die kleinen Dörfer Covarrubias und Santo Domingo de Silos, dessen Kloster einen wunderschönen Kreuzgang besitzt.

8. Tag, Montag, 15. September 2025

Burgos - León

Heute können wir einen wunderschönen Teil des Jakobswegs kennenlernen. In Frómista, einem kleinen, unscheinbaren Ort, treffen sich Wanderer und Busreisende wieder, um eine der bedeutendsten romanischen Kirchen des Jakobswegs zu bewundern. Zur Mittagszeit kehren wir in einem der vielen Gasthäuser entlang des Weges ein, um ein typisches Pilger-Mittagsmenü zu geniessen. Wir besichtigen die gut befestigte und reich verzierte Kirche Santa María la Blanca aus dem 13. Jahrhundert, bevor wir nach León weiterfahren. Die alte römische Legionärsstadt ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz mit einer bekannten Universität.

9. Tag, Dienstag, 16. September 2025

León

Nach dem Frühstück führt uns Juan Vera durch die Strassen der Stadt. Die majestätische Grösse der Kathedrale wird uns in Erstaunen versetzen: 125 Fensterbänder mit 1900 m² Glasmalerei schmücken die Fassade. Das 76-köpfige Chorgestühl im Inneren der Kirche ist aus 700 Jahre altem Walnussholz gefertigt. Auch ein Abstecher in die Basilica San Isidoro lohnt sich. Nach dem gemeinsamen Mittagessen lädt die Stadt zu eigenen Entdeckungen ein.

10. Tag, Mittwoch, 17. September 2025

León - Villafranca del Bierzo

Wir begeben uns auf einen weiteren schönen Abschnitt des Jakobswegs: hinauf zum berühmten Cruz de Ferro, wo wir einen von zu Hause mitgebrachten Stein ablegen können - wie es alle Pilger seit jeher tun. Wir meditieren mit Erwin Koller über das Ablegen der Lasten des Lebens, über Ablass und über Schuld und Vergebung. Auf dem Weg nach Westen begegnen wir einem Wahrzeichen des Jakobswegs, der Templerburg von Ponferrada. Mit ihren Steinbrücken, Zinnen und Türmen wirkt sie wie eine überdimensionale Spielzeugburg. Die Tempelritter haben nach ihren Abenteuern im Heiligen Land auf dem Camino eine neue und sehr nützliche Aufgabe gefunden.

11. Tag, Donnerstag, 18. September 2025

Villafranca del Bierzo - Santiago de Compostela

«Die letzten 220 Kilometer»: Nach einem kurzen Transfer haben wir die Möglichkeit, der Jakobsmuschel - dem Symbol des Jakobswegs - zu folgen und einen weiteren Teil der Strecke in der einzigartigen Landschaft zu Fuss zurückzulegen, bevor wir in der Nähe des herrlichen Klosterkomplexes von Samos zu Mittag essen. Diese wurde im 6. Jahrhundert n. Chr. erbaut und ist berühmt für den klassischen Kreuzgang von Feijoo. Am Abend erreichen wir das Ziel unzähliger Pilger - Santiago de Compostela. Wenn Sie möchten, können Sie die letzten Kilometer in die Stadt auch zu Fuss zurücklegen - ein erhabenes Gefühl!

12. Tag, Freitag, 19. September 2025

Santiago de Compostela

«Finale» - der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Doch dann treffen wir uns in der Kathedrale zur unvergesslichen Pilgermesse, zusammen mit Hunderten anderer, die heute ihr Ziel erreicht haben. Der Stolz und die Erleichterung sind in den Gesichtern der Pilger zu sehen, die sich wochenlang auf die Ankunft in dieser Stadt vorbereitet haben und deren Freude sie nun die Strapazen der letzten Wochen der Pilgerreise vergessen lässt. Am Nachmittag fahren wir nach Fisterra, dem «Ende der westlichen Welt», wie man lange Zeit glaubte. Und tatsächlich hat man am Kap den Eindruck, am äussersten Rand der Erdscheibe zu stehen. Erwin Koller erklärt, was die Menschen am Ende der Welt fasziniert. Beim letzten gemeinsamen Abendessen geniessen wir den Sonnenuntergang und stossen mit unseren Mitreisenden auf das vergangene Abenteuer an. ¡Buen provecho!

13. Tag, Samstag, 20. September 2025

Santiago de Compostela - Barcelona (mit Zug)

Santiago de Compostela - Zürich (mit Flug)

Es ist Zeit, wieder in den Zug zu steigen, dieses Mal in Richtung Barcelona. Nach der Ankunft haben wir Zeit für eine Stadtbesichtigung. Ihr Hotel für die Nacht befindet sich in der Nähe des Bahnhofs.

Die Flugreisenden werden am Morgen zum Flughafen von Santiago gebracht, von wo sie via Madrid nach Zürich zurückfliegen.

14. Tag, Sonntag, 21. September 2025

Barcelona - Basel (mit Zug)

Mit einer letzten Fahrt von Barcelona via Lyon nach Basel endet diese Reise auch für die Zugreisenden.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Juan Vera und Erwin Koller – die Reiseleiter

Die beiden haben sich auf einer Cotravel-Reise nach Santiago de Compostela kennengelernt und seither weit über ein Dutzend Spanien-Reisen gemeinsam begleitet.



Juan Vera lebt in Granada und ist ein in Kultur- und Kunstgeschichte bestens ausgewiesener Spanien-Führer, kennt Land und Leute, kann gut Deutsch und hat einen gewinnenden Humor.

Erwin Koller hat katholische und protestantische Theologie sowie Medienwissenschaften studiert, war 25 Jahre Redaktionsleiter im Schweizer Fernsehen und begründete die Sternstunden. Nach seiner Pensionierung gab er an den Universitäten von Zürich und Freiburg/CH Vorlesungen in Medienethik und hat mit Hans Küng viele Jahre die Herbert Haag Stiftung für Freiheit in der Kirche geleitet. Er zeigt täglich Hintergründe zur Reise auf.

Fotos: Erwin Koller, Uster

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag

Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
Postfach 714
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch



Pauschalpreis/Leistungen

Die Preise basieren auf dem Wechselkurs des Euro von CHF 0.98. Preis- und Leistungsänderungen insbesondere der Flug- bzw. Zuggesellschaften vorbehalten.

Im Pauschalpreis sind inbegriffen Kosten im Überblick

Reise Basel - Montpellier - Toulouse mit Zug / Santiago de Compostela - Barcelona - Basel mit Zug (im Doppelzimmer)

bei 20-25 Teilnehmenden	CHF	5595
bei 15-19 Teilnehmenden	CHF	6135

Reise Zürich Flughafen - Paris - Toulouse mit Flug / Santiago de Compostela - Madrid - Zürich Flughafen mit Flug (im Doppelzimmer)

bei 20-25 Teilnehmenden	CHF	5060
bei 15-19 Teilnehmenden	CHF	5595

Kosten im Detail

Teil 1a Basel - Montpellier - Toulouse mit Zug/Übernachtung Montpellier

- Fahrt 1. Klasse ab Basel SBB - Mulhouse - Valence nach Montpellier am 1. Tag und von Montpellier nach Toulouse am 2. Tag
- Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel Campanile Montpellier Centre St-Roch, Basis Doppelzimmer

pro Person	CHF	550
Einzelzimmerzuschlag	CHF	65

Teil 1b Zürich - Paris - Toulouse mit Flug

- Flug mit Air France von Zürich via Paris nach Toulouse, Economy Class
- Transfer vom Flughafen Toulouse zum Hotel

pro Person	CHF	210
------------	-----	-----

Teil 2 Reise Toulouse - Santiago de Compostela

- 10 Übernachtungen in 4*-Hotels (davon 3x in Paradores) mit Frühstück, Basis Doppelzimmer
- Deutschsprachige Begleitung durch Juan Vera und Erwin Koller
- Komfortabler Reisebus
- pro Tag jeweils Mittagessen oder Abendessen
- Eintritte zu allen im Programm genannten Sehenswürdigkeiten

bei 20-25 Teilnehmenden	CHF	4570
bei 15-19 Teilnehmenden	CHF	5105
Einzelzimmerzuschlag	CHF	850

Teil 3a Santiago de Compostela - Barcelona - Basel mit Zug

- Fahrt 1. Klasse mit dem Zug von Santiago de Compostela via Madrid nach Barcelona
- Transfer mit U-Bahn in Madrid
- Übernachtung mit Frühstück im Hotel Barcelò in Barcelona, Basis Doppelzimmer
- Fahrt 1. Klasse von Barcelona via Lyon nach Basel SBB

ab 15 Teilnehmenden	CHF	480
Einzelzimmerzuschlag		130



Teil 3b Santiago de Compostela - Madrid - Zürich mit Flug

- Transfer vom Hotel zum Flughafen Santiago de Compostela
- Flug mit IBERIA via Madrid nach Zürich

pro Person	CHF	280
------------	-----	-----

Auf der ganzen Reise

- Betreuung durch unsere Partneragentur in Spanien: Spainally, Fiona Pinder
- Begleitung durch Dr. Erwin Koller (ab Basel SBB und bis Basel SBB) und Juan Vera (ab Montpellier bis Barcelona)
- Audio-System
- Trinkgelder an Hotelpersonal
- Kosten für die gesetzliche Reiseversicherung

Nicht im Reisepreis enthalten

Reise Wohnort - Basel SBB und zurück (bei Zugarrangement); Reise Wohnort - Flughafen Zürich und zurück (bei Flugarrangement); oben nicht erwähnte Essen (Mittag- oder Abendessen); Trinkgelder an Guides, Chauffeur, persönliche Versicherungen.

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. **Anmeldeschluss ist der 15. März 2025.** Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

terra sancta tours ag behält sich vor, die Reise bei weniger als 15 Teilnehmenden abzusagen.

Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

Haftung

terra sancta tours ag als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs oder bestellen Sie sie bei **terra sancta tours ag**, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

Anmeldung

zur Teilnahme an der Reise auf dem

Jakobsweg

vom 8./9. - 20./21. September 2025

mit Dr. Erwin Koller, Uster, und Juan Vera, Granada

Bitte Namen genauso wie im Pass oder ID ausfüllen!

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Passes oder Ihrer ID bei!

Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Natel _____

Geburtsdatum _____

Ich wünsche Unterkunft mit _____

Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Natel _____

Geburtsdatum _____

Ich wünsche Unterkunft mit _____

Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an.

Ich melde mich für folgende Teile an:

- Teil 1a: Anreise mit dem Zug von Basel via Montpellier nach Toulouse
- Teil 1b: Anreise mit dem Flugzeug nach Toulouse
- Teil 2: Rundreise Toulouse - Santiago de Compostela
- Teil 3a: Heimreise mit dem Zug von Santiago de Compostela via Barcelona nach Basel
- Teil 3b: Heimreise mit dem Flugzeug von Santiago de Compostela via Madrid nach Zürich

- Ich/Wir haben eine eigene Annullationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annullationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen.

- Ich wünsche Unterkunft in Einz Zimmer gegen Zuschlag.
- Ich möchte vegetarisch essen.
- Ich leide an einer akuten kulinarischen Unverträglichkeit:

Mit den AGBs von **terra sancta tours ag** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift I _____

Unterschrift II _____

Bitte so bald wie möglich senden an:

terra sancta tours ag
Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch